

## Josef Spritzendorfer

---

**Von:** Josef Spritzendorfer <spritzendorfer@eggbi.eu>  
**Gesendet:** Mittwoch, 14. Juni 2017 15:39  
**An:** 'behindertenbeauftragte@stmas.bayern.de'  
**Cc:** 'info@die-umsetzer.org'  
**Betreff:** Barrierefreiheit für Umwelterkrankte

Sehr geehrte Frau Badura;

Erneut wurde ich auf Ihre Zuständigkeit verwiesen, wenn es um die Gleichstellung Behinderter geht- seit Jahren arbeite ich ehrenamtlich im Bereich „Umwelterkrankungen“ und deren Vermeidung.

Siehe dazu [EGGBI Statement Umwelterkrankungen und Umweltmedizin](#)

Vor allem MCS Kranke werden von Behörden, Krankenkassen massiv diskriminiert – ihnen werden Hartz 4 Bezüge gekürzt (aktueller Fall im Bereich Landratsamt Landshut) , wenn Sie nicht zu Terminen erschienen – obwohl ihnen ein Betreten öffentlicher Räume auf Grund der zahlreichen Belastungen und „Gerüche (auch Deos, Parfum) definitiv unmöglich ist – sie finden keine Arztpraxis, die auf Krankenschein entsprechende umweltmedizinische Diagnosen/ Behandlungen durchführt und ihnen somit auch die erforderlichen Atteste für Jobcenter, Rentenversicherung etc. ausstellt, können keinen Beruf ausüben, weil ihnen niemand einen „umweltverträglichen“ Arbeitsplatz anbietet bzw. bei der Einrichtung eines verträglichen Heim-Arbeitsplatzes Hilfestellung leistet, es wird ihnen erhöhter Aufwand für schadstoffminimierte Lebensmittel verweigert, weil die Krankheit MCS nicht auf der Liste diesbezüglicher Krankheiten dezidiert angeführt wird- einer Liste, die von einem privaten Verein erstellt wurde/wird.( [Verweigerung von Mehrbedarf durch Jobcenter](#) )

Vor allem aber gibt es aber **keine definitive Ansprechstelle**, an die sie sich wenden können, wenn sie medizinische und/oder rechtliche Unterstützung benötigen. Behörden versuchen ständig, die Betroffenen als „psychosomatisch“ zu stigmatisieren.

**Anders als in Schleswig Holstein ( [Anerkennung der "Behinderung" Umwelterkrankung in Schleswig Holstein](#) )** finden wir auch seitens Ihrer Behörde **in den bayerischen Publikationen/** auf der Homepage **nicht ein Wort zum Thema Umwelterkrankung als „Behinderung“** – siehe dazu ["Barrierefreiheit" für MCS Kranke, Allergiker, Umwelterkrankte...](#) und [Überblick EGGBI Dokumentation Umwelterkrankungen und MCS](#)

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns

- dazu eine kurzes Statement geben würden (wenn möglich mit der Freigabe zur Veröffentlichung!) und stehen Ihnen mit umfangreichen Informaterial und einem bundesweiten Netzwerk zu dieser Thematik jederzeit sehr gerne zur Verfügung!

Ich möchte nochmals darauf verweisen, dass diese meine Tätigkeit für Umwelterkrankte ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen  
Josef Spritzendorfer

**Mitglied im Deutschen Fachjournalistenverband DFJV**

**Europäische Gesellschaft für gesundes Bauen und Innenraumhygiene –**

[Aktuelle kostenlose Eigen-Publikationen](#)

dazu

20.01.2017 [Publikation für die FNR Marktübersicht „Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen“ \(Seite20/21\)](#)

01.11.2016 [Publikation "Wohngesund Bauen und Renovieren" mit EGGBI Beitrag „chemische Belastungen“ \(Seite 28 bis 40\)](#)

01.06.2016 [Publikation der FNR „Ausbau mit nachwachsenden Rohstoffen“ mit EGGBI Beitrag zum Thema Schadstoffe und Innenraumklima \(Seite 59 bis 67\)](#)

[Greenwashing- rechtliche Risiken bei Werbung mit „Gesundheit“](#)

[Schadstoffe in Schulen und Kitas – Auflistung von über 260 Schadensfällen](#)

[Bereits online: ZDF-TV Bericht mit EGGBI Beitrag zu Schadstoffen in Schulen](#)

[09.07.2016 OSB Platten verantwortlich für ÖKO KITA Sperre](#)

[19.05.2016 Erneut Formaldehyd in Schulgebäude](#)

[Ökotest stellt fest: „Herstellerdeklarationen sind keine Garantie“](#)

[Händler und Hersteller schmücken sich mit dubiosen „Gutachten“ und Gütezeichen: „GREENWASHING“](#)



**Geschäftsstelle:**

**Josef Spritzendorfer**

Am Bahndamm 16  
D 93326 **Abensberg**

[E] [spritzendorfer@eggbi.eu](mailto:spritzendorfer@eggbi.eu)

[T] +49 (0) 9443 700 169

[F] +49 [0] 9443 700 171

[I] [www.eggbi.eu](http://www.eggbi.eu)

**Telefonzeiten kostenlose Beratungshotline:** <http://www.eggbi.eu/service/>

[Information zum Bevölkerungs-Anteil: Allergiker und MCS Betroffene](#)